

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Jesu führe meine Seele

D-DS Mus ms 420-13

GWV 1140/12¹

RISM ID no. 450005771²

¹ GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450005771>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	<i>Jesu führe meine Seele</i>
N. N.	Partitur	<i>Jesus [sic] führe meine Seele</i>
	Umschlag _{N.N.}	— ³
<i>Noack</i> ⁴	Seite 37	<i>Jesus [sic] führe meine Seele.</i>
<i>Katalog</i>	—	<i>Jesu führe meine Seele/Cantata/a/Voce Sola/Violini Unisoni/con/Continuo/Fer.3Pentec./1712.</i>
RISM	—	<i>Jesu führe meine Seele Cantata a Voce Sola Violini Unisoni con Continuo Fer. 3 Pentec. 1712.</i>

GWV 1140/12:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate im *GWV-Vokalwerke-OB* noch nicht erschienen.

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 420–13	Umschlag _{Graupner} : 145 XIV [sic]; 7312/13. Partitur (von N.N.): 145 XIII [sic]

Zählung:

Partitur	fol. 2 ^r –3 ^v ; alte Zählung(en): —
Umschlag _{Graupner}	fol. 1 ^r (die 1. Seite des Umschlags _{Graupner})
Umschlag _{N.N.}	— (Kein Umschlag _{N.N.} vorhanden.)
fol. 2 ^r	f (9) ⁵
Stimmen	fol. 1 ^v +9 ^r : Continuo. fol. 4 ^r –8 ^v : VI ₁ , ..., B.

Datierungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	— ⁶
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. May. 1712. ⁷
	Umschlag _{Graupner}	7 ^r	Fer: 3. Pentec: 1712.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	—	— (Kein Umschlag _{N.N.} vorhanden.)
<i>Noack</i>	Seite 37	—	V. 3. Pfingst. ⁸
<i>Katalog</i>	—	—	Autograph Mai 1712.
RISM	—	—	Autograph 1712.

Anlass (Datum):

3. Pfingstfeiertag 1712 (Pfingstdienstag; 17. Mai 1712)

Widmungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintragung
Graupner	Partitur	2 ^r , Kopfzeile, Mitte	<i>J. N. J.</i> (In Nomine Jesu ⁹)
		3 ^v	Soli Deo Gloria.

³ Es gibt keinen Umschlag_{N.N.}.

⁴ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang > Quellen**.

⁵ f (9): Eintrag mit Bleistift von fremder Hand; es wurden 9 folii gezählt.

⁶ Die bei späteren Kantaten Graupners übliche Bezeichnung für den Tag der Aufführung (Sonntag Lætare) fehlt hier.

⁷ Datum der Fertigstellung der Kantate.

⁸ Angabe bei *Noack*, S. 37: V. 3. Pfingst., d. h. Mai [1712], 3. Pfingst[feiertag].

⁹ Mitteilung von Guido Erdmann.

Besetzungsliste auf Umschlag Graupner (fol.1¹):

Cantata a	Stimmen	fol. ¹⁰	Bezeichnung auf der Stimme
Voce Sola	1 B	8 ^{r-v}	Basso
Violini Unifon:	1 Vl ₁	4 ^r	Violino .1.
	1 Vl ₂	5 ^r	Violino.
(Violone) ¹¹	2 Vln	6 ^{r-v}	Violono
		7 ^{r-v}	Violone.
con Continuo	1 Cont	1 ^v + 9 ^r	Continuo (beziffert)

Blattgröße: b x h ≈ 21,0 cm x 34,0 cm.

Die **Stimmen** B; Vl_{1,2}; Bc sind **eingesetzt** in

Stimme \ Satz	1 (Arie)	2 (Rez)	3 (Arie)
B	x	x	x
Vl _{1,2}	x		x
Bc (Cont, Vln, ...)	x	x	x

Textbuch:

Original:

Lehms 1711-1712, S. 45-46 (Nachmittags-Andachten).

Titelseite:

Gottgefälliges | Kirchen- | Opffer / | In einem ganzen | Jahr =
Gange | Andächtiger Betrachtungen/ | über | die gewöhnlichen |
Sonn- und Festags-Zerte/ | Gott zu Ehren/und der Darmstät- |
tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- | und Mittags-Erbauung |
angezündet | Von | M. Georg Christian Lehms / | Hochfürstl.
Hessen-Darmstädtischen | Bibliothecario. | [Linie] | Darmstadt/ |
Druckts Johann Levin Bachmann / | Hochfürstl. Hoff-Drucker.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*¹².

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

29.11.1711 – 26.11.1712.



Georg Christian Lehms

Textquellen:

—

¹⁰ Nicht angegebene folii sind leer.

¹¹ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

¹² Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“ in

Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095.

Lesungen zum 3. Pfingstfeiertag (Pfingstdienstag) gemäß Perikopenordnung¹³:

Epistel: Apostelgeschichte 8, 14–17:

- 14 Da aber die Apostel hörten zu Jerusalem, daß Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, sandten sie zu ihnen Petrus und Johannes,
- 15 welche, da sie hinabkamen, beteten sie über sie, daß sie den Heiligen Geist empfangen.
- 16 (Denn er war noch auf keinen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen Christi Jesu.)
- 17 Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfangen den Heiligen Geist.

Evangelium: Johannesevangelium 10, 1–11:

- 1 *Jesus sprach zu den Juden:*¹⁴ Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer nicht zur Tür eingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Mörder.
- 2 Der aber zur Tür hineingeht, der ist ein Hirte der Schafe.
- 3 Dem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie aus.
- 4 Und wenn er seine Schafe hat ausgelassen, geht er vor ihnen hin, und die Schafe folgen ihm nach; denn sie kennen seine Stimme.
- 5 Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen von ihm; denn sie kennen der Fremden Stimme nicht.
- 6 Diesen Spruch sagte Jesus zu ihnen; sie verstanden aber nicht, was es war, das er zu ihnen sagte.
- 7 Da sprach Jesus wieder zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.
- 8 Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Mörder; aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht.
- 9 Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.
- 10 Ein Dieb kommt nur, daß er stehle, wüрге und umbringe.
- 11 Ich bin gekommen, daß sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 3 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1, 2, 3)¹⁵ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria, Recitativo, ...*) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleunden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Straktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleunden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *u*: *ü* statt *u* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *feüß* als auch *feuß*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen

¹³ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.
• Texte nach der *LB 1912*.

¹⁴ Der kursiv gesetzte Text ist in den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* zusätzlich eingefügt.

¹⁵ Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-FH*: 3 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, 3.

dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?).

Textwiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.

(Statt „Jesu, führe meine Seele, Jesu, führe meine Seele doch in deine Wohnung ein ...“

nur „Jesu, führe meine Seele doch in deine Wohnung ein ...“

usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der **Breitkopf-Fraktur** wurde der Font **ꝛ Breitkopf**,
 - für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font **F Garamond** und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90**
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-Alt Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA**¹⁶: <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-420-13>.
- **URN**: <urn:nbn:de:tuda-tudigit-12627>.
- **Link zur DNB**¹⁷: <http://d-nb.info/gnd/300980094>.
- **Datum der Links**: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich (Versionsdatum s. u. im Anschluss an den Kantatentext).
- **Abschriften**:
Nicht bekannt.
- **Veraltete Wörter und Wendungen**:
Die Librettisten Graupners (Lichtenberg, Gerdas, Lehms, ...) verwenden an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern, jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung (Kennzeichnung „alt.“ [= veraltet] oder „dicht.“ [= dichterische Wendung]).
- **Kurzer Hinweis auf die Kantate bei Noack**:
Noack weist auf die Themenverwandschaft zwischen der vorliegenden Kantate (Mus ms 420-13 [GWV 1140/12], Satz 1 „Jesu, führe meine Seele“) und der Kantate „Frohlocke Zions fromme Schar“ (Mus ms 427-35 [GWV 1108/19], Satz 6 „Danket Gott an allen Orten“) hin.
(Siehe *Noack CG-Kirchenmusiken*, S. 56.)
- **Weitere kirchliche Aufführung(en)**:
Nicht bekannt.
- **Konzertante Aufführung(en)**:
 - Florian Günther, Bariton
Christoph Graupner
Kantate „Jesu, führe meine Seele“
(Zus. mit: Christoph Graupner,
Kantate „Treuer Tröster aus der Höhe“, Mus ms 450-27 [GWV 1137/42])
website: <http://www.floriangunther.de/>
Datum nicht bekannt.

¹⁶ ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

¹⁷ DNB: Deutsche Nationalbibliothek.

- **Veröffentlichungen:**

- Christoph Graupner.
Kantate „Jesu, führe meine Seele“
zum 3. Pfingstfeiertag
für Solo (B), Violini unis., Bc.
Musikverlag Concertino Barocco (Kempten, Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg. [†])
CBV-10-12-13-A: Urtext-Partitur
C: Continuo-Partitur (in Vorb.)
D: Dirigier-Partitur
S: Stimmensatz
Cont: Continuo (in Vorb.)
Links: <http://www.concertinobarocco.de/remiscere.htm>,
<http://www.concertinobarocco.de/impresum.htm>.
- Christoph Graupner.
Kantate „Jesu, führe meine Seele“
Besetzung: Singstimme (B), Violine, Violoncello (KB), Basso continuo
Partitur
Verlag Merseburger
Editionsnummer MERS 928
(Neuaufgabe von 1964)

Kantatentext

Mus ms 420-13	fol.	Originaltext in der Breitkopf- <i>Fraktur</i>	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	2 ^r	Arie ¹⁸ (<i>B; VI_{1,2} unis.; Bc</i>)	Arie (<i>B; VI_{1,2} unis.; Bc</i>)	Arie (<i>B; VI_{1,2} unis.; Bc</i>)
		Jesu führe meine Seele	Jefu führe meine Seele	Jesu, führe meine Seele
		doch in deine Wohnung ein. ☺ ¹⁹	doch in deine Wohnung ein. ☺	doch in deine Wohnung ein. ☺
		Laß mich nur in ²⁰ deinen Gründen	Laß mich nur in deinen Gründen	Lass mich nur in ²¹ deinen Gründen
		Engels süße Weide finden	Engels süße Weide finden	engels-süße Weide finden
		fo kan ich zufrieden seyn.	fo kan ich zufrieden seyn.	so kann ich zufrieden sein.
		Da Capo	Da Capo	da capo
2	2 ^v	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Laß mich ein Liebes ²² Schaaff,	Laß mich ein Liebes Schaaff,	Lass mich ein liebes ²³ Schaf
		von deiner Weidte seyn,	von deiner Weydte seyn,	von deiner Weide sein,
		fo kan ich iederzeit,	fo kan ich iederzeit,	so kann ich iederzeit
		beliebte Seelen Ruh genießen.	beliebte Seelen Ruh genießen.	beliebte Seelen-Ruh' genießen.
		Bei dir allein	Bei dir allein	Bei dir allein
		hat man die rechte Süßigkeit,	hat man die rechte Süßigkeit,	hat man die rechte Süßigkeit,
		u. kan von solchen Stundten wissen	u. kan von solchen Stundten wissen	und kann von solchen Stunden wissen,
		die stets Vergnügungs Roßen streun ²⁴ .	die stets Vergnügungs Roßen streun.	die stets Vergnügungs-Rosen streu'n ²⁵ .

¹⁸ Angaben von Graupner: Vivace., Unifon.

¹⁹ B-Stimme, T. 36: Das Zeichen ☺ fehlt.

²⁰ Partitur und B-Stimme, T. 37 ff, Textänderung: in statt auf;
Originaltext (s. Anhang): auf.

²¹ Vgl. vorangehende Fußnote.

²² Partitur und B-Stimme, T. 1, Textänderung: Liebes statt liebes;
Originaltext (s. Anhang): liebes.

²³ Vgl. vorangehende Fußnote.

²⁴ B-Stimme, T. 9, Textvariante: streun statt streun;
Originaltext (s. Anhang): streun.

²⁵ Vgl. vorangehende Fußnote.

		Du liebster Seelen Hirte, gib nur daß ich bey deiner theuren Heerde, ein ewig Mit Glied werde, so will ich dich auf allen Seiten vergnügt u. froh begleiten.	Du liebster Seelen Hirte, gib nur daß ich bey deiner theuren Heerde, ein ewig Mit Glied werde, so will ich dich auf allen Seiten vergnügt u. froh begleiten.	Du liebster Seelenhirte, gib nur, dass ich bei deiner teuren Herde, ein ewig' Mitglied werde, so will ich dich auf allen Seiten vergnügt und froh begleiten.
3	3 ^r	<i>Arie (B; VI_{1,2} unis.; Bc)</i> Ach ja laß mich dein eigen seyn so will ich dich auch ganz allein in die vergnügte Seele schließen : : u. weñ ich einmahl sterben soll dich lieber Jesu sehnfuchts voll bey meiner letzten Abfahrt küssen. : :	<i>Arie (B; VI_{1,2} unis.; Bc)</i> Ach ja laß mich dein eigen seyn so will ich dich auch gantz allein in die vergnügte Seele schließen u. weñ ich einmahl sterben soll dich lieber Jesu sehnfuchts voll bey meiner letzten Abfahrt küssen.	<i>Arie (B; VI_{1,2} unis.; Bc)</i> Ach ja, lass mich dein eigen sein, so will ich dich auch ganz allein in die vergnügte Seele schließen, : : und wenn ich einmal sterben soll, dich, lieber Jesu, sehnsuchtsvoll bei meiner letzten Abfahrt küssen. : :
—	3 ^v	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

Transkription: Dr. Bernhard Schmitt.

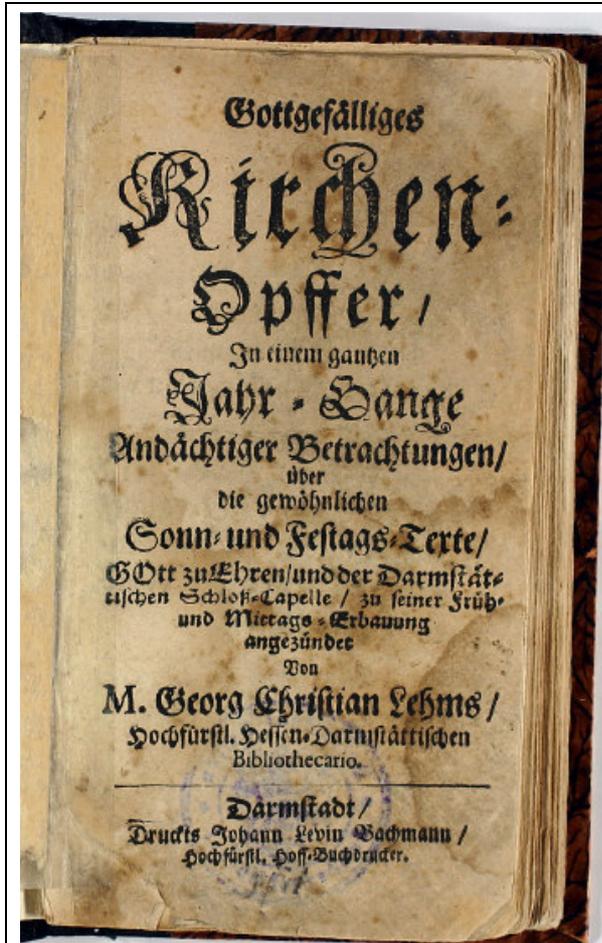
Version/Datum: V-01/04.12.2017.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt.

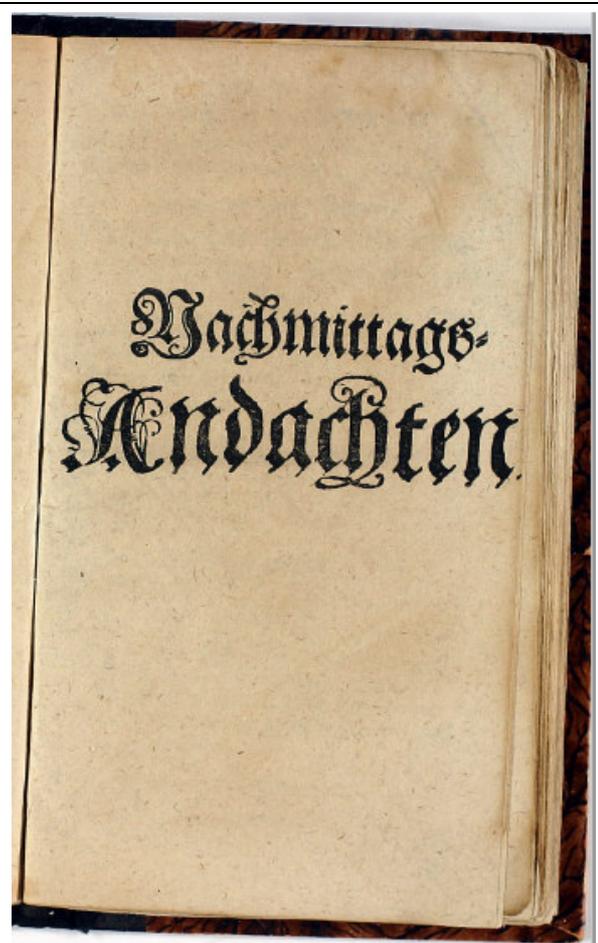
Anhang

Originaltext von Lehms²⁶



Lehms 1711-1712.

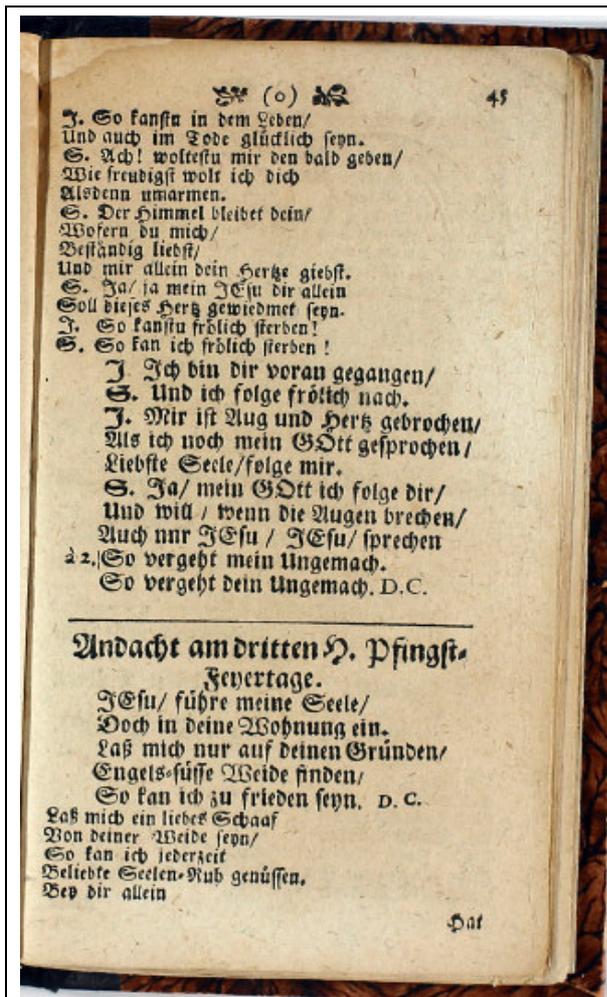
Titelseite



Lehms 1711-1712.

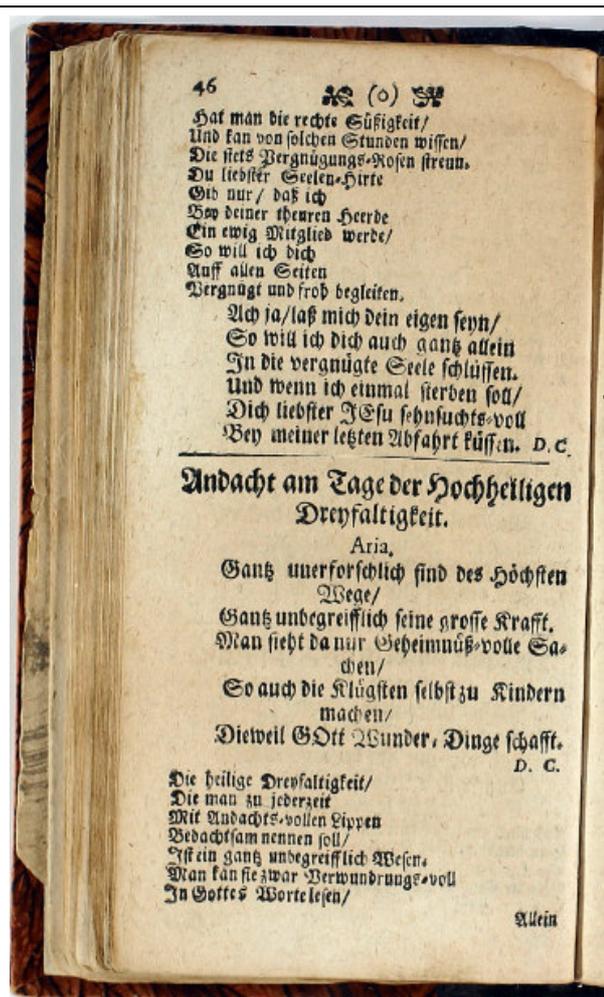
Untertitel (vor den Nachmittagsandachten)

²⁶ Lehms 1711-1712, S. 45-46 (Nachmittagsandachten).



Lehms 1711-1712.

S. 45 (Nachmittags-Andachten)



Lehms 1711-1712.

S. 46 (Nachmittags-Andachten)

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ²⁷
			Andacht am dritten H. Pfingst= Feiertage.
1	Arie (B; VI _{1,2} unis.; Bc)		
	Jesu führe meine Seele		Jesu/ führe meine Seele/
	doch in deine Wohnung ein. ☺		Doch in deine Wohnung ein.
	Laß mich nur in deinen Gründen	↔	Laß mich nur auf deinen Gründen/
	Engels süße Weide finden		Engels-süße Weide finden/
	so kan ich zufrieden seyn.		So kan ich zu frieden seyn. D. C.
	Da Capo		
2	Recitativo secco (B; Bc)		
	Laß mich ein Liebes Schaaff,	↔	Laß mich ein liebes Schaaf
	von deiner Weidte seyn,		Von deiner Weide seyn/
	so kan ich iederzeit,		So kan ich jederzeit/
	beliebte Seelen Ruh genießen.		Beliebte Seelen-Ruh genießen.
	Bei dir allein		Bei dir allein
	hat man die rechte Süßigkeit,		Hat man die rechte Süßigkeit/
	u. kan von solchen Stundten wißen		Und kan von solchen Stundten wissen/
	die stets Vergnügungs Rosen streun.		Die stets Vergnügungs-Rosen streun.
	Du liebster Seelen Hirte,		Du liebster Seelen-Hirte
	gib nur daß ich		Gib nur/ daß ich
	bei deiner theuren Heerde,		Bei deiner theuren Heerde
	ein ewig Mit Glied werde,		Ein ewig Mitglied werde/
	so will ich dich		So will ich dich
	auf allen Seiten		Auff allen Seiten
	vergnügt u. froh begleiten.		Vergnügt und froh begleiten.
3	Arie (B; VI _{1,2} unis.; Bc)		
	Ach ja laß mich dein eigen seyn		Ach ja/ laß mich dein eigen seyn/
	so will ich dich auch ganz allein		So will ich dich auch ganz allein
	in die vergnügte Seele schlüßen : :		In die vergnügte Seele schlüßen.
	u. wenn ich einmahl sterben soll		Und wenn ich einmal sterben soll/
	dich lieber Jesu sehnsuchts voll		Dich lieber JESU sehnsuchts-voll
	bei meiner letzten Abfahrt küßen. : :		Bei meiner letzten Abfahrt küßen. D. C.
—	Soli Deo Gloria.		—

²⁷ Lehms 1711–1712, S. 45–46 (Nachmittagsandachten).

Quellen³⁹

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ⁴⁷
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 3 ff: Kirchenkantaten; noch nicht erschienen.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Lehms 1711-1712</i>	Lehms, Georg Christian: Gottgefälliges Kirchen- Dpffer / In einem ganzen Jahr-Gange Andächtiger Betrachtungen / die gewöhnlichen Sonn- und Festags-Zerte / Gott zu Ehren/und der Darmstät- tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- und Mittags-Erbauung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Drucks Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff- Buchdrucker. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3719/900. <ul style="list-style-type: none"> • Angabe des Jahrgangs 1712 auf der 2. Seite in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms [von Lehms als Chronodisticho bezeichnet; für das deutsche Chronogramm sind die ERRATA auf der letzten Seite zu beachten]. • Angabe des Widmungsdatums 23./Novemb. 1711. auf der letzten Seite der Widmung.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>Noack CG-Kirchenmusiken</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916 Auch digitalisiert: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf

³⁹ Rot- oder Sperrdruck im Original.

⁴⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)